

162

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,
Wien. I., Neues Rathaus.

27. Jahrg. Wien. Donnerstag, 26. April 1917. Nr. 162.

Die nächste Brot- und Mehlkartenausgabe. Samstag, den 28. d. M. werden bei den Brot- und Mehlkommissionen die Brot- und Mehlkarten der 108. bis 113. Woche (29. April bis 9. Juni d. J.) ausgegeben werden.

Errichtung einer Doppel-Volksschule. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Antrage des StR. Wippel die Errichtung eines Doppel-Volksschulgebäudes auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Bauplatze Trost-, Malborghet-, Gußriegelstraße im 10. Bezirk auf Grund der vom Stadtbauamte vorgelegten Projektskizzen mit den Kosten von ungefähr 940.000 Kronen für Bau und Einrichtung genehmigt. Der Magistrat wird beauftragt, das Detailprojekt und die genauen Kostenvoranschläge ehestens zur Genehmigung vorzulegen und das Stadtbauamt wird angewiesen, die Anregung des Stadtphysikates auf Schaffung bequemer Zugänge zu den Spielplätzen bei Verfassung des Detailprojektes zu berücksichtigen.

Protektoratsübernahme durch die Kaiserin. Der Obersthofmeister der Kaiserin hat an den Bürgermeister die schriftliche Mitteilung gerichtet, daß Ihre Majestät das Protektorat über den Zentralverein zur Verköstigung armer Schulkinder, den Verein zur Errichtung und Erhaltung der I. Wiener Suppen- und Tee-Anstalt und das Kuratorium zur Speisung bedürftiger Kinder übernommen hat. Der Bürgermeister richtete an den Obersthofmeister Grafen Esterhazy das Ersuchen, der Kaiserin für dieses huldvolle Interesse für die drei genannten segensreich wirkenden Wiener Wohltätigkeitsvereine, den tiefstergebenen Dank zu unterbreiten.

Wasserstraßentag. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Stadtrates Schmid für die Veranstaltung eines Wasserstraßentages in Wien, der voraussichtlich im Monate Juni abgehalten wird einen Kredit von 4000 K bewilligt.

Neue Straßenbezeichnung. Der Stadtrat hat nach einem Entirage des StR. Knoll die nördlich vom Hause Leopoldauer Straße 51 abzweigende zu einem projektierten Platz führende neue Gasse nach dem im Jahre 1840 ferstorbenen FML. Johann Nepomuk Nostitz-Rieneck, der sich in der Schlacht von Aspern auszeichnete, mit „ Nostitzgasse " benannt.

Neue Armen- und Waisenräte. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des Stadtrates Grünbeck die Wahl des Josef Schatz zum Obmann des Armen-Institutes Hernals, nach einem Antrage des Stadtrates Knoll die Wahl des Carl Brosch zum Obmann und des Albert Baier und Anton Jakob zu Obmann-Stellvertretern des Armeninstitutes Floridsdorf, nach einem Antrage des Stadtrates Dr. Haas die Wahl des Leopold Track zum Armenrat des 3. Bezirkes, nach einem Antrage des Stadtrates Knoll die Wahl des Josef Jakob zum Waisenrat des 21. Bezirkes und nach einem Antrage des Stadtrates Fraß die Wahl Mitzi Langer-Kauba und Karoline Rörner zu Bezirkswaisenrätinnen des 7. Bezirkes bestätigt.